

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0003/2005</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>01.01.2005</b>
<b>Projektgenehmigung "Kinderspielplatz an der Ernst-Herrmann-Straße"</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: H. Frank</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>19.01.2005</b>	<b>Bauausschuss</b>

## Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zum Neubau eines Kinderspielplatzes an der Ernst-Herrmann-Straße im Neubaugebiet „Nördlich der Krumbacher Straße“ zu.

## Sachstandsbericht:

### Bedarfsplanung

Der Kinderspielplatz an der Ernst-Herrmann-Straße ist im Bebauungsplan für das Neubaugebiet „Nördlich der Krumbacher Straße“ festgesetzt und in der aktuellen Bedarfsplanung der öffentlichen Kinderspielanlagen als Neubauprojekt enthalten. Mit einer Grundfläche von insgesamt ca. 2.220 m<sup>2</sup> ist die geplante Spielanlage überdurchschnittlich groß.

Der Einzugsbereich des Spielplatzes deckt auch den südlichen Teil des älteren Wohngebietes an der „Raigeringer Höhe“ ab.

### Bestand

Das Grundstück, auf dem der Kinderspielplatz errichtet werden soll, wird seit Beginn der Erschließung des Neubaugebietes nicht mehr landwirtschaftlich genutzt und ist mit einer zweijährigen Brachflächenvegetation bewachsen.

Im Rahmen der Bestandsaufnahme wurde das Grundstück höhen- und lagemäßig genau vermessen. Der Höhenunterschied zwischen der östlichen Grenze an der Ernst-Herrmann-Straße und der westlichen Grenze an der Peter-Vischer-Straße beträgt 10,70 m. Das Baugrundstück ist ca. 82 m lang und 28 m breit.

### Entwurfskonzept

Durch Geländemodellierung sollen vier terrassenartige Ebenen gestaltet und mit passenden Spielgeräten und Aufenthaltsbereichen ausgestattet werden.

Im Geländeschnitt (s. Anlage 4) sind die vorgesehenen Geländeab- und Auftragsflächen dargestellt.

In der Abfolge von der westlichen Grenze zur Ernst-Herrmann-Straße sind folgende Spielbereiche geplant:

- Mit heimischen Bäumen und Sträuchern bepflanzter Spielberg mit „Gebüschpfad“, Zelthaus und Stufenweg

- Attraktive, multifunktional beispielbare Kombination mit verschiedenen Podesten und Geräten zum Klettern sowie einer angebauten Wellenrutschbahn
- Gepflasterter Platz mit Tischtennisplatte und Jugendbänken. Diese Fläche ist mit einer Rampe, die auch als Pflegezufahrt dient, an den Josef-Regner-Weg angebunden
- Böschung mit breiter Hangrutschbahn und Kletterrampe
- Spielebene mit Pendelwaage, Karussell und Hangelbahn
- Kleinkinder-Sandspielbereich mit Federwippe und Sandfloß
- Rondellschaukel
- Platz mit Sitzbänken für Eltern. Dieser Platz liegt an dem Eingang an der Ernst-Herrmann-Straße.

Die Auswahl der Spielgeräte erfolgte nach den Kriterien, die auch der Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf den anderen Spielplätzen in Amberg zu Grunde gelegt werden:

- Spielwert
- Design
- Qualität der Baustoffe
- Montageaufwand
- Unterhaltungsaufwand
- Preis

Bei der Planung des Spielplatzes wurden auch Wünsche und Anregungen berücksichtigt, die im Rahmen eines Treffens mit potentiellen Spielplatzpaten und Anwohnern am 19.11.2004 aufgenommen wurden.

Das Spielplatzgelände soll vollständig mit einem 1,20 m hohen, stabilen Doppelstabgitterzaun eingefriedet werden. Am Zugang an der Ernst-Herrmann-Straße, die nicht verkehrsberuhigt ist, ist zur Sicherheit für die Kleinkinder ein zweiflügeliges Zauntor eingeplant. Der Hauptzugang am verkehrsberuhigten Josef-Regner-Weg ist nur mit einem einfachen Absperrpfosten ausgestattet, der verhindern soll, dass der Spielplatz unbefugt befahren wird.

### **Begrünung**

Zur Begrünung sollen vorwiegend standortgerechte, heimische und nicht giftige Baum- und Straucharten verwendet werden. Die Böschungen zwischen den einzelnen Geländeterrassen werden mit Rasen begrünt, so dass Blickbeziehungen zwischen den Spielbereichen möglich sind.

### **Kosten, Finanzierung**

Die Herstellungskosten einschließlich der Kosten der Fertig- und Entwicklungspflege bei den Grünflächen werden mit insgesamt brutto 130.000,-- € berechnet und gliedern sich wie folgt auf:

■ Herrichten	1.230,-- €
■ Oberbodenarbeiten	5.760,-- €
■ Erdarbeiten (Rohbodenmodellierung)	3.840,-- €
■ Entwässerung / Drainagen	3.290,-- €

■ Befestigte Flächen, Wegebauarbeiten	29.370,-- €
■ Spiel- und Fallschutzflächen	12.050,-- €
■ Kosten der Spielgeräte, Ausstattungsgegenstände	41.430,-- €
■ Einbau der Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände	8.630,-- €
■ Zaun- und Geländerbauarbeiten	10.430,-- €
■ Grünflächen, Pflanzarbeiten	13.970,-- €

Der Einheitsbetrag von 58,56 €/je m<sup>2</sup> liegt im angemessenen Bereich.

In der Fachliteratur werden für Kinderspielplätze Herstellungskosten von 30,-- € bis 80,-- € je m<sup>2</sup> angegeben.

Auch die zukünftigen Unterhaltskosten sind bei der geplanten Gestaltung und Ausstattung durchschnittlich: jährlich ca. 3.850,-- €

Die für die Herstellung des Kinderspielplatzes benötigten Haushaltsmittel werden von der Kämmerei von den noch vorhandenen Mitteln zur Erschließung des Baugebietes „Nördlich der Krumbacher Straße“ zur Verfügung gestellt und belasten nicht die Haushaltsstelle 1.4608.9360 (Ersatzbeschaffung von Spielgeräten für die anderen Spielplätze im Stadtgebiet). Die Mittelbereitstellung erfolgt im nächsten Hauptausschuss/Stadtrat.

### **Zeitraumen**

Geplant ist, den Spielplatz im ersten Halbjahr 2005 zu errichten und bis Oktober 2005 mit der Begrünung fertig zu stellen.

---

(Unterschrift Referatsleiter)

### **Anlagen:**

- 1) Übersichtslageplan mit Einzugsbereich
- 2) Entwurfsplan i. d. F. v. 27.12.2004
- 3) Geländeschnitt B-B' i. d. F. v. 27.12.2004